

KANTOR®

agroplanta GmbH & Co. KG  
85465 Langenpreising-Zustorf

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 1 / 16

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**KANTOR®**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Benetzungsmittel für den Gebrauch in Landwirtschaft, Gartenbau und zur Saatgutbehandlung

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für den gewerblichen Gebrauch

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma** agroplanta GmbH & Co. KG  
Talstraße 2  
85465 Langenpreising-Zustorf / DEUTSCHLAND  
Telefon +49-8762-724 702  
Fax +49-8762-724 703  
Homepage [www.agroplanta.de](http://www.agroplanta.de)  
E-Mail [helmut.deimel@agroplanta.de](mailto:helmut.deimel@agroplanta.de)

#### Auskunftgebender Bereich

**Technische Auskunft** [helmut.deimel@agroplanta.de](mailto:helmut.deimel@agroplanta.de)  
**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de) (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)  
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

### 1.4 Notrufnummer

**Beratungsstelle** +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)  
+43 (0) 1 406 43 43 (24h)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

#### Gefahrenpiktogramme



**Signalwort** GEFAHR

**Enthält:** D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside

**Gefahrenhinweise** H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise** P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

**Besondere Kennzeichnung** EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Enthält: Kolophonium. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

KANTOR®

**agroplanta GmbH & Co. KG**  
85465 Langenpreising-Zustorf

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 2 / 16

### 2.3 Sonstige Gefahren

<b>Gesundheitsgefahren</b>	Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
<b>Umweltgefahren</b>	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
<b>Andere Gefahren</b>	Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - < 10	D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside CAS: 68515-73-1, EINECS/ELINCS: 500-220-1, Reg-No.: 01-2119488530-36-XXXX GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318
1 - < 10	Essigsäure CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6 GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Skin Corr. 1A: H314 - Eye Dam. 1: H318 SCL [%]: >=10 - <25: Skin Irrit. 2: H315, >=10 - <25: Eye Irrit. 2: H319, >=25 - <90: Skin Corr. 1A: H314, >=90: Skin Corr. 1A: H314
< 1	Kolophonium CAS: 8050-09-7, EINECS/ELINCS: 232-475-7, EU-INDEX: 650-015-00-7 GHS/CLP: Skin Sens. 1: H317

**Bestandteilekommentar** Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen oder entsorgen.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen. Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Unverletztes Auge schützen.
<b>Nach Verschlucken</b>	Ärztlicher Behandlung zuführen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen.

agroplanta GmbH & Co. KG  
85465 Langenpreising-Zustorf

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 3 / 16

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Hautkontakt:  
Reizende Wirkungen  
Rötung  
Allergische Reaktionen  
Bei Augenkontakt:  
Tränen  
Rötung  
Schmerzen

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Alle Löschmittel geeignet. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.  
**Ungünstige Löschmittel** Wasservollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
Kohlenmonoxid (CO).  
Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).  
Personen in Sicherheit bringen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Verunreinigte Flächen gründlich nachreinigen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

KANTOR®

**agroplanta GmbH & Co. KG**  
**85465 Langenpreising-Zustorf**

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 4 / 16

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Nicht zusammen mit Laugen lagern.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter nach Produktentnahme immer gut verschließen.  
Vor Frost schützen.  
Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10-13

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

KANTOR®

**agroplanta GmbH & Co. KG**  
85465 Langenpreising-Zustorf

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 5 / 16

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte DE (TRGS 900)**

Bestandteil
Essigsäure
CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6
Arbeitsplatzgrenzwert: 10 ppm, 25 mg/m <sup>3</sup> , DFG, EU, Y
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(l)

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)**

Bestandteil
Essigsäure
CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6
Tagesmittelwert: 10 ppm, 25 mg/m <sup>3</sup> , 8x
Kurzzeitwert: 20 ppm, 50 mg/m <sup>3</sup> , 5 min (Mow)

**Arbeitsplatzgrenzwerte EU (2004/37/EG)**

Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
Essigsäure
CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6
8 Stunden: 10 ppm, 25 mg/m <sup>3</sup>
Kurzzeit (15 Minuten): 20 ppm, 50 mg/m <sup>3</sup>

**DNEL**

Bestandteil
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 595 000 mg/kg bw/d
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 420 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 124 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 357 000 mg/kg bw/d
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 35,7 mg/kg bw/d
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 25 mg/m <sup>3</sup>
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 25 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 25 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 25 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC**

Bestandteil
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1
Süßwasser, 0,176 mg/L
Meerwasser, 0,018 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 560 mg/L
Sediment (Süßwasser), 1,516 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 0,152 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 0,654 mg/kg
Boden (landwirtschaftlich), 111,11 mg/kg
Essigsäure, CAS: 64-19-7

**agrolanta GmbH & Co. KG**  
**85465 Langenpreising-Zustorf**

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024 Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0 Seite 6 / 16

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 85 mg/l
Boden (landwirtschaftlich), 0,478 mg/kg
Sediment (Meerwasser), 1,136 mg/kg
Sediment (Süßwasser), 11,36 mg/kg
Meerwasser, 0,3058 mg/l
Süßwasser, 3,058 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
<b>Augenschutz</b>	Dicht schliessende Schutzbrille. (EN 166:2001)
<b>Handschutz</b>	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. > 0,11 mm, Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3). > 0,11 mm, Nitrilkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).
<b>Körperschutz</b>	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
<b>Atemschutz</b>	Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Kurzzeitig Filtergerät, Filter E (DIN EN 14387).
<b>Thermische Gefahren</b>	nicht anwendbar
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

agroplanta GmbH & Co. KG  
85465 Langenpreising-Zustorf

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 7 / 16

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form	flüssig / viskos
Farbe	bernsteinfarben Klar bis leicht trüb
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	4,5 - 5,5
pH-Wert [1%]	Keine Informationen verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich [°C]	> 150
Flammpunkt [°C]	> 100
Entzündbarkeit	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Obere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	Keine Informationen verfügbar.
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ]	0,982
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.
Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	mischbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Zündtemperatur [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.  
Sonneneinstrahlung

KANTOR®

**agroplanta GmbH & Co. KG**  
**85465 Langenpreising-Zustorf**

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 8 / 16

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Siehe ABSCHNITT 10.3

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Bei Brand: siehe ABSCHNITT 5.

**agroplanta GmbH & Co. KG**  
85465 Langenpreising-Zustorf

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 9 / 16

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute orale Toxizität**

Produkt
LD50, oral, > 2000 mg/kg
Bestandteil
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg (Lit.)
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg (OECD 401)
Essigsäure, CAS: 64-19-7
LD50, oral, Ratte, 1780 mg/kg (Lit.)

**Akute dermale Toxizität**

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg (OECD 402)
Essigsäure, CAS: 64-19-7
LD50, dermal, Kaninchen, 1060 mg/kg (Lit.)

**Akute inhalative Toxizität**

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
LC50, inhalativ, Ratte, 11,4 mg/l 4h

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Gefahr ernster Augenschäden.  
Berechnungsmethode

Bestandteil
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
keine schädliche Wirkung beobachtet
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1
Auge, Verursacht schwere Augenschäden.
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Mean chemosis score, Kaninchen, 1.67 (10% acetic acid, OECD 405)
Mean corneal opacity score, Kaninchen, 1.72 (10% acetic acid, OECD 405)
Mean % corneal swelling, Kaninchen, 87% (10% acetic acid, OECD 405)
Mean erythema score, Kaninchen, 2.67 (10% acetic acid, OECD 405)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**agroplanta GmbH & Co. KG**  
**85465 Langenpreising-Zustorf**

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024 Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0 Seite 10 / 16

Bestandteil
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
keine schädliche Wirkung beobachtet
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1
dermal, nicht reizend
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Kaninchen, 10% acetic acid is therefore considered a skin irr, OECD 404
Kaninchen, 10-25% acetic acid moderate to severe erythema, OECD 404

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
Maus, sensibilisierend
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1
dermal, nicht sensibilisierend
Essigsäure, CAS: 64-19-7
dermal, nicht sensibilisierend
inhalativ, nicht sensibilisierend

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
keine schädliche Wirkung beobachtet

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- Fruchtbarkeit** Keine Informationen verfügbar.

**- Entwicklung**

Bestandteil
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
NOAEL, oral, Ratte, 387,2 mg/kg bw/d (Effect on developmental toxicity)
Essigsäure, CAS: 64-19-7
NOAEL, oral, Maus, 345 mg/kg bw/d (Effect on developmental toxicity), keine schädliche Wirkung beobachtet

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Allgemeine Bemerkungen**

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften** Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**11.2.2 Sonstige Angaben** Keine

agroplanta GmbH & Co. KG  
85465 Langenpreising-Zustorf

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 11 / 16

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Bestandteil
Kolophonium, CAS: 8050-09-7
LC50, (4d), Fisch, 1,7 - 5,4 mg/l
LC50, (48h), Invertebraten, 1,6 mg/l
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1
LC50, Brachidanio rerio, > 100 mg/l (DIN EN ISO 7346-2)
EC50, Daphnia magna, > 100 mg/l (OECD 202)
EC50, Scenedesmus subspicatus, > 10 - 100 mg/l (88/302/EWG)
NOEC, Brachidanio rerio, > 1 - 10 mg/l (OECD 204)
NOEC, Daphnia magna, > 1 - 10 mg/l (OECD 202)
EC0, Pseudomonas putida, > 100 mg/l (OECD 209)
Essigsäure, CAS: 64-19-7
LC50, (96h), Lepomis macrochirus, 75 mg/l
EC50, (24h), Daphnia magna, 47 mg/l
IC5, (16h), Scenedesmus quadricauda (alga), 4000 mg/l

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	Das Produkt ist biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

**agroplanta GmbH & Co. KG**  
**85465 Langenpreising-Zustorf**

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 12 / 16

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

##### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

##### AVV-Nr. (empfohlen)

020108\* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

##### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

##### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

##### ÖNORM S2100

53103

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

KANTOR®

**agroplanta GmbH & Co. KG**  
**85465 Langenpreising-Zustorf**

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 13 / 16

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

#### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschifftransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

agroplanta GmbH & Co. KG  
85465 Langenpreising-Zustorf

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 14 / 16

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	2008/98/EG (2000/532/EG ); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014; (EU) 2019/1148; (EU) 2019/1021, (EU) 2023/707
- Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
- Anhang XIV (REACH)	Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).
- Anhang XVII (REACH)	Das Produkt enthält Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 40, 75  Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2024)
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 21.07.2021; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):</b>	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBL 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBL 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung.
- VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)	nicht anwendbar
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nicht anwendbar
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10-13
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Dieses Produkt entspricht hinsichtlich der Radioaktivität dem natürlichem Level.
- VOC (2010/75/EG)	1 - 10%
- Sonstige Vorschriften	TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

KANTOR®

**agroplanta GmbH & Co. KG**  
**85465 Langenpreising-Zustorf**

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 15 / 16

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
ATE = acute toxicity estimate  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Classification, Labelling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration  
ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EL50 = Median effective loading  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
EmS = Emergency Schedules  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA = International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50%  
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
IVIS = In vitro irritation score  
LC50 = Lethal concentration, 50%  
LD50 = Median lethal dose  
LC0 = lethal concentration, 0%  
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
LGK = Lagerklasse  
LL50 = Median lethal loading  
LQ = Limited Quantities  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
NOEC = No Observed Effect Concentration  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
STP = Sewage Treatment Plant  
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
E = einatembare Fraktion  
A = alveolengängige Fraktion  
H = hautresorptiv  
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B  
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden  
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden  
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe  
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG  
EU = Europäische Union

## 16.3 Sonstige Angaben

**Einstufungsverfahren**

Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)

**Geänderte Positionen**

2.3, 10.4, 11.2, 12.6, 15.1

KANTOR®

**agroplanta GmbH & Co. KG**  
**85465 Langenpreising-Zustorf**

Druckdatum 31.10.2024, Überarbeitet am 31.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 16 / 16

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de)